

Haushaltsatzung

der Verbandsgemeinde Bad Marienberg für das Jahr 2024 vom 14.02.2024

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	15.494.580 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.244.640 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	249.940 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.235.530 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.439.470 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.114.900 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.675.430 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.439.900 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	3.100.000 Euro
--	-----------------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen, werden festgesetzt auf	0 Euro
--	---------------

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 Euro
--	---------------

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf	0 Euro
--	---------------

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Wasserwerk auf	857.000 Euro
Klärwerk auf	1.105.000 Euro
zusammen auf	1.962.000 Euro

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Wasserwerk auf	0 Euro
Klärwerk auf	0 Euro
zusammen auf	0 Euro

3. Verpflichtungsermächtigungen

Wasserwerk auf	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro
Klärwerk auf	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro
zusammen auf	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro

§ 6 Gebühren und Beiträge

- (1) Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz in der derzeit geltenden Fassung werden festgesetzt:

Öffentliche Wasserversorgung:

Die Beitrags- und Gebührensätze für die öffentliche Wasserversorgung werden entsprechend der Entgeltsatzung Wasserversorgung wie folgt festgesetzt:

Abgabeart	Abgabensätze 2024
einmaliger Beitrag für die erstmalige Herstellung der Wasserversorgungsanlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	2,38 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse
wiederkehrende Beiträge gemäß § 12 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	0,09 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse
Benutzungsgebühren gemäß § 17 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	2,28 Euro/m ³ Wasserverbrauch <u>Friedhofswasser:</u> 0,10 Euro/Einwohner

Zu allen vorstehend festgelegten Entgelten, die der Umsatzsteuer unterliegen, ist die gesetzliche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) hinzuzurechnen.

Öffentliche Abwasserbeseitigung:

Die Erhebung einmaliger Beiträge erfolgt im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 Abs. 2 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung jeweils gesondert für die Straßenleitungen (Flächenkanalisation) einschl. der Anschlussleitungen zu den einzelnen Grundstücken im öffentlichen Verkehrsraum nebst sonstigen, der Flächenkanalisation zugehörigen Anlagenteilen (wie z.B. Versickerungsanlagen, Gräben, Mulden, Rigo- len) sowie Kleinkläranlagen - insbesondere nach DIN 4261 - und geschlossene Abwassergruben, soweit sie in der Bau- und Unterhaltungslast der Verbandsgemeinde Bad Marienberg stehen, und die übrigen Anlagen.

Die Beitrags- und Gebührensätze für die öffentliche Abwasserbeseitigung werden entsprechend der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung wie folgt festgesetzt:

Abgabeart	Abgabensätze 2024
einmaliger Beitrag für die erstmalige Herstellung Abwasser- beseitigungsanlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Abwas- serbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 7,16 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse <u>Niederschlagswasser:</u> 13,95 Euro/m ² Grundfläche
einmalige Beiträge für Verkehrsanlagen vom Straßenbaulast- träger bei - erstmaliger Herstellung - offener Kanalsanierung - grabenloser Kanalsanierung	25,74 Euro/m ² Verkehrsfläche 28,55 Euro/m ² Verkehrsfläche 8,46 Euro/m ² Verkehrsfläche
wiederkehrende Beiträge gemäß § 13 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 0,09 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse <u>Niederschlagswasser:</u> 0,43 Euro/m ² Grundfläche
Benutzungsgebühren gemäß § 20 der Entgeltsatzung Ab- wasserbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 2,91 Euro/m ³ gewichtete Schmutzwassermenge
Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben mit Überlauf gemäß § 23 Entgeltsatzung Ab- wasserbeseitigung	22,50 Euro/m ³ Fäkalschlamm
laufende Entgelte für Verkehrsanlagen	0,51 Euro/m ² Verkehrsfläche

Erhebung von Vorausleistungen auf Entgelte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseiti- gung:

Für die laufenden Entgelte werden Vorausleistungen erhoben. Die Höhe richtet sich nach der voraus- sichtlichen Entgeltschuld des laufenden Jahres.

Können einmalige Beiträge für eine Maßnahme aus dem laufenden Wirtschaftsjahr nicht bis zum 15.11. des jeweiligen Jahres endgültig veranlagt werden, erhebt die Verbandsgemeinde hierfür Vorausleistungen in Höhe des zu erwartenden endgültigen Beitrages.

Festsetzung der Bemessungsgrundlagen für die Erhebung der Beiträge zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Die Bemessungsgrundlagen für die Erhebung einmaliger und wiederkehrender Beiträge werden für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durch gesonderten Feststellungsbescheid festgesetzt.

(2) Die Beträge nach der Satzung über die Beteiligung an den Aufwendungen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Marienberg vom 16.04.2014 (Satzung Mittagessen) werden wie folgt festgesetzt:

1. Beteiligung der Eltern nach § 2 Abs. 1 der Satzung Mittagessen 3,60 € pro Essen
2. Beteiligung anderer Teilnehmer der Schulgemeinschaft nach § 2 Abs. 2 der Satzung Mittagessen 5,50 € pro Essen
3. Beteiligung im Fall von Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 Abs. 5 der Satzung Mittagessen 0,00 € pro Essen und
4. Beteiligung im Fall einer der Bildung und Teilhabe vergleichbaren Leistung nach § 2 Abs. 5 der Satzung Mittagessen 2,60 € pro Essen.

§ 7 Umlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) in der aktuell geltenden Fassung, erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf 29,00 v. H. festgesetzt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Nachweis der vorläufigen Steuerkraftmesszahlen und Berechnung der Verbandsgemeindeumlage 2024

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Stadt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gde. Anteil ESt	Ausgleichs-Leistungen des Landes	Gde. Anteil USt	Gewerbesteuer-kompensations-zahlung	Steuerkraft-messzahl insgesamt	Schlüssel-zuweisungen	Umlageqrdl. insgesamt (Spalte 9 + 10)	Anteil Umlageqrdl. in %	VG-umlage 29,0%	Kreis-umlage 42,0%
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Bad Marienberg	4.337	1.235.375	7.869.388	2.364.632	245.309	971.844		12.690.885		12.690.885	38,7%	3.680.356	5.330.171
2	Bölsberg	1.114	27.635	18.254	95.485	9.906	3.399		155.793	91.164	246.957	0,8%	71.617	103.721
3	Dreisbach	2.950	75.595	793.783	310.492	32.211	41.828		1.256.859		1.256.859	3,8%	364.489	527.880
4	Fehl-Ritzhausen	2.570	81.621	144.190	419.743	43.544	19.699		711.367	166.055	877.422	2,7%	254.452	368.517
5	Großseifen	624	74.558	36.639	288.860	29.967	6.588		437.236	233.938	671.174	2,0%	194.640	281.893
6	Hahn	1.156	47.853	14.245	207.140	21.489	8.991		300.874	208.133	509.007	1,6%	147.612	213.782
7	Hardt	1.273	49.988	64.480	180.920	18.769	7.038		322.468	168.494	490.962	1,5%	142.378	206.204
8	Hof	2.339	232.547	1.722.716	670.583	69.567	140.603		2.838.355		2.838.355	8,6%	823.122	1.192.109
9	Kirburg	1.742	64.891	695.292	300.222	31.145	23.111		1.116.403		1.116.403	3,4%	323.756	468.889
10	Langenbach	1.173	162.685	996.492	505.833	52.476	80.383		1.799.042		1.799.042	5,5%	521.722	755.597
11	Lautzenbrücken	1.528	40.381	9.239	163.003	16.910	3.757		234.818	239.294	474.112	1,4%	137.492	199.127
12	Mörlen	1.980	49.839	55.966	244.504	25.365	1.178		378.832	195.566	574.398	1,8%	166.575	241.247
13	Neunkhausen	5.065	128.921	487.182	520.254	53.972	58.868		1.254.262		1.254.262	3,8%	363.735	526.790
14	Nisterau	1.787	126.573	386.749	445.526	46.219	39.738		1.046.592		1.046.592	3,2%	303.511	439.568
15	Nistertal	2.236	247.599	1.375.032	592.360	61.452	157.730		2.436.409		2.436.409	7,4%	706.558	1.023.291
16	Norken	2.498	173.589	492.632	537.297	55.740	46.133		1.307.889		1.307.889	4,0%	379.287	549.313
17	Stockhausen-Ilfurth	2.256	43.203	50.339	206.048	21.376	5.752		328.974	135.358	464.332	1,4%	134.656	195.019
18	Unnau	6.759	259.326	1.339.549	962.503	99.851	92.537		2.760.525		2.760.525	8,4%	800.552	1.159.420
	insgesamt:	43.387	3.122.179	16.552.167	9.015.405	935.268	1.709.177		31.377.583	1.438.002	32.815.585	100,0%	9.516.510	13.782.538
	Vergleich Vorjahr	43.389	3.114.482	14.885.133	8.515.949	867.277	1.793.110		29.219.340	1.528.338	30.747.680		8.916.818	12.299.064
	Differenz	-2	7.697	1.667.034	499.456	67.991	-83.933		2.158.243	-90.336	2.067.905		599.692	1.483.474

Neben der allgemeinen Verbandsgemeindeumlage wird für die Grundschulen von den aufgeführten Gemeinden und der Stadt nach den angegebenen Maßstäben (Spalte 3) eine Sonderumlage gemäß § 26 Abs. 2 LFAG erhoben (Spalte 4). Die Höhe der Sonderumlage errechnet sich aus dem Finanzmittelfehlbedarf der Produkte 2111 bis 2115. Unter Einbeziehung der Abrechnung ergebenen sich die tatsächlich zu erhebenden Beträge aus Spalte 9:

Berechnung der Sonderumlage für die Grundschulen 2024

Nr.	Gemeinde/Stadt	Vorauszahlung 2024		Abrechnung 2022				2024
		vorläufige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	vorläufige Sonderumlage laufender Aufwand	endgültige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	endgültige Sonderumlage laufender Aufwand	angeforderte Sonderumlage lt. Haushaltssatzung	mithin nach-zuzahlender Betrag (Spalte 6 ./ Spalte 7)	tatsächlich zu zahlender Betrag (Spalte 4 ./ Spalte 8)
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9
	Umlagebetrag		1.211.310		936.184			
1	Bad Marienberg	12.690.885	487.899	9.595.541	379.914	384.229	-4.315	483.584
2	Bölsberg	246.957	9.494	209.057	8.277	8.374	-97	9.397
3	Dreisbach	1.256.859	48.320	931.976	36.899	37.319	-420	47.900
4	Fehl-Ritzhausen	877.422	33.732	718.282	28.439	30.987	-2.548	31.184
5	Großseifen	671.174	25.803	594.926	23.555	23.664	-109	25.694
6	Hahn	509.007	19.569	445.179	17.626	17.832	-206	19.363
7	Hardt	490.962	18.875	442.377	17.515	17.720	-205	18.670
8	Hof	2.838.355	109.120	2.472.657	97.899	99.011	-1.112	108.008
9	Kirburg	1.116.403	42.920	590.835	23.393	23.658	-265	42.655
10	Langenbach	1.799.042	69.164	1.037.372	41.072	41.539	-467	68.697
11	Lautzenbrücken	474.112	18.227	424.645	16.813	17.010	-197	18.030
12	Mörlen	574.398	22.083	485.308	19.215	19.440	-225	21.858
13	Neunkhausen	1.254.262	48.220	951.022	37.654	38.094	-440	47.780
14	Nisterau	1.046.592	40.236	777.430	30.781	31.141	-360	39.876
15	Nistertal	2.436.409	93.667	1.716.746	67.971	66.555	1.416	95.083
17	Stockhausen-Ilfurth	464.332	17.851	406.914	16.111	16.299	-188	17.663
18	Unnau	2.760.525	106.128	1.845.113	73.053	73.908	-855	105.273
	insgesamt:	31.507.696	1.211.308	23.645.380	936.187	946.780	-10.593	1.200.715

Berechnung der Investitionskostenbeteiligung für die Grundschulen 2024

Nr.	Gemeinde/Stadt	Vorauszahlung 2024		Abrechnung 2022				2024
		vorläufige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	vorläufige Investitionskosten-beteiligung	endgültige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	endgültige Investitionskosten-beteiligung	angeforderte Investitionskosten-beteiligung lt. Haushaltssatzung	mithin nach-zuzahlender Betrag (Spalte 6 ./ Spalte 7)	tatsächlich zu zahlender Betrag (Spalte 4 ./ Spalte 8)
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9
	Umlagebetrag		220.700		1.034.024			
1	Bad Marienberg	12.690.885	88.896	9.595.541	419.620	132.219	287.401	376.297
2	Bölsberg	246.957	1.730	209.057	9.142	2.882	6.260	7.990
3	Dreisbach	1.256.859	8.804	931.976	40.756	12.842	27.914	36.718
4	Fehl-Ritzhausen	877.422	6.146	718.282	31.411	10.663	20.748	26.894
5	Großseifen	671.174	4.701	594.926	26.016	8.143	17.873	22.574
6	Hahn	509.007	3.565	445.179	19.468	6.135	13.333	16.898
7	Hardt	490.962	3.439	442.377	19.345	6.098	13.247	16.686
8	Hof	2.838.355	19.882	2.472.657	108.130	34.071	74.059	93.941
9	Kirburg	1.116.403	7.820	590.835	25.838	8.141	17.697	25.517
10	Langenbach	1.799.042	12.602	1.037.372	45.365	14.294	31.071	43.673
11	Lautzenbrücken	474.112	3.321	424.645	18.570	5.853	12.717	16.038
12	Mörlen	574.398	4.023	485.308	21.223	6.689	14.534	18.557
13	Neunkhausen	1.254.262	8.786	951.022	41.589	13.109	28.480	37.266
14	Nisterau	1.046.592	7.331	777.430	33.997	10.716	23.281	30.612
15	Nistertal	2.436.409	17.066	1.716.746	75.074	22.903	52.171	69.237
17	Stockhausen-Ilfurth	464.332	3.252	406.914	17.795	5.609	12.186	15.438
18	Unnau	2.760.525	19.336	1.845.113	80.688	25.433	55.255	74.591
	insgesamt:	31.507.696	220.700	23.645.380	1.034.027	325.800	708.227	928.927

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 betrug 31.988.700,43 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 32.238.640,43 Euro und zum 31.12.2024 32.435.930,43 Euro.

§ 9 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 Euro überschritten werden.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000 Euro sind im jeweiligen Teilfinanzhaushalt einzeln darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Fälle von Altersteilzeit für tariflich Beschäftigte bestehen derzeit nicht.

§ 12 Leistungszulage

Leistungszulagen werden derzeit nicht gewährt.

Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Marienberg, 14.02.2024

(Siegel)

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 5 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 04.03.2024 bis 12.03.2024 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 306, öffentlich aus.

Bad Marienberg, 14.02.2024

(Siegel)

Andreas Heidrich
Bürgermeister